

Niederschrift

Sitzungstag: 19.09.2023

Ort: Bürgerhaus Jerichow, Karl-Liebknecht-Straße 55, 39319 Jerichow
Dauer: 19:00 Uhr – 22:15 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Andreas Dertz

1. stellv. Vorsitzende/r

Birgit Weber

2. stellv. Vorsitzende/r

Jürgen Staschull

Mitglieder

Birgit Albrecht
Ralf Braunschweig
Gudrun Ganske
Janett Kliemann
Detlef Lucht
Cathleen Lüdicke
Mathias Matschoß
Manuel Müller
Christian Piesker
Ivonne Renner
Dr. Andy Schmidt
Torsten Schmidt
Ulrich Seeger
Steffen Taut
Holger Wenslau

Protokollant/in

Petra Manthei

von der Verwaltung

Julia Bolle
Anja Schünicke

Ortsbürgermeister/in

Thomas Bröer
Gerd Bunjes
Frank Lüdicke
Hannelore Pilz

Abwesend:

Mitglieder

Jürgen Brinkmann
Michael Just
Christiane Lange

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- TOP 1** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2** Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung
- TOP 3** Bestätigung der Niederschrift Öffentlicher-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung
- TOP 4** Einwohnerfragestunde
- TOP 5** Bericht Schiedsstelle
- TOP 6** Scheckübergabe ÖSA
- TOP 7** Beteiligung und Kooperationsvereinbarung Fähre "Ferchland-Grieben"
Vorlage: BV/404/2019-2024
- TOP 8** 3. Änderung der Umlagesatzung vom 08.12.2020
Vorlage: BV/396/2019-2024
- TOP 9** überplanmäßige Ausgabe - Beiträge Unterhaltungsverbände
Vorlage: BV/397/2019-2024
- TOP 10** Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung
Vorlage: BV/402/2019-2024
- TOP 11** 10 Jahresinspektion Drehleiter
Vorlage: BV/403/2019-2024
- TOP 12** Beitritt zur Kommunalen IT-UNION e.G.
Vorlage: BV/405/2019-2024
- TOP 13** Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan - Solarpark Roßdorf
Vorlage: BV/410/2019-2024
- TOP 14** Anfragen und Mitteilungen
- TOP 15** Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung
- TOP 27** Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung
- TOP 28** Schließen der Sitzung

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**
Der Vorsitzende Herr Dertz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wurde festgestellt.
Die Beschlussfähigkeit wird mit 18 von 21 stimmberechtigten Mitgliedern des Stadtrates festgestellt.
- TOP 2 Änderungsanträge und Abstimmung zur Tagesordnung**
Änderungsanträge liegen nicht vor. Abstimmung zur Tagesordnung erfolgte einstimmig.
- TOP 3 Bestätigung der Niederschrift Öffentlicher-Teil der vorhergehenden SR-Sitzung**
Beschluss:
Der Stadtrat bestätigt die Niederschrift Ö-Teil der Sitzung vom 06.06.2023.

Abstimmungsergebnis: beschlossen
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0
- TOP 4 Einwohnerfragestunde**
Ortswehrleiter und Bürgermeister der Gemeinde Karow bedankt sich offiziell beim Stadtrat, alter und neuer Stadtwehrlitung und bei einigen Mitarbeitern des Amtes bei der Ausstattung, Hilfeleistung und Durchführung der 130 Jahrfeier der FF Karow. Es war ein gelungenes Fest. OBM Bunjes fragt an wegen der Waldbrandstufen, ob es möglich ist, in den Wäldern Schneisen mit Laubbäumen zu machen. Schneisen können die Ausbreitung von Waldbränden verhindern. Dieses hat er gesehen, als er bei Bekannten zu Besuch war.
Herr Cebulski von Hohenbellin fragt StRin Albrecht, wann sie die vorhandene Scheibe des nicht gemeindlichen Schaukastens am Spielplatz Hohenbellin erneuern möchte, welche sie beim Entfernen ihres Wahlplakates beschädigt hat. Die Scheibe ist an dieser Stelle zerkratzt und milchig. Sie wurde deswegen schon mehrmals darauf hingewiesen.
StRin Albrecht teilt mit, dass die Angelegenheit für sie erledigt ist, sie hätte schließlich die Erlaubnis von der Stadtverwaltung bekommen, ihr Plakat dort anzubringen. Frau Schünicke erklärt daraufhin, dass Frau Albrecht keine Erlaubnis von der Stadtverwaltung bekommen hätte, ihr Plakat an privates Eigentum Dritter anzubringen.
Herr Piesker teilt daraufhin mit, dass er versucht hat, die Scheibe vom Kleber zu befreien und dabei die Scheibe zerkratzt hat. Es handelt sich allerdings auch um minderwertiges Glas.
Herr Cebulski erklärt sich nicht damit einverstanden, dass diese Angelegenheit damit erledigt sein soll. Die Scheibe sollte vielmehr ersetzt werden. StRin Albrecht meint daraufhin, dass er ja Anzeige erstatten könnte.
- TOP 5 Bericht Schiedsstelle**
Der Vorsitzende Herr Dertz erteilt Herrn Bliemeister, Vorsitzender der Schiedskommission, das Wort. Herr Bliemeister macht Ausführungen zur Arbeit der Schiedskommission. Einige Fälle beschreibt er und bittet darum, die vorhandene GefahrenabwehrVO der Stadt Jerichow evtl. zu konkretisieren, da Akkuschneider beim Verschneiden einer Hecke und Motorrasenmäher etwas laut sind und zu einer bestimmten Zeit genutzt werden können.
Das Ordnungsamt wird es überprüfen.
- TOP 6 Scheckübergabe ÖSA**
Der Vorsitzende Herr Dertz übergibt Frau Lichtenberg, ÖSA, das Wort. Sie bedankt sich noch einmal. Bevor sie den Scheck der Bürgermeisterin Frau Lüdicke überreicht, macht sie kurz darauf aufmerksam, dass sie ein Info-Blatt für eine Versicherung zum Cyberschutz für Kommunen oder privat zu Sonderkonditionen auf den Tischen verteilt hat.
Anschließend überreicht sie Frau Lüdicke den Scheck in Höhe von 2.570,00 €. Dieses ist möglich, weil wenig Schäden in der Stadt aufgetreten sind.

TOP 7 Beteiligung und Kooperationsvereinbarung Fähre "Ferchland-Grieben"

Vorlage: BV/404/2019-2024

Ausführliche Erläuterungen erfolgten durch den Landrat, Herrn Dr. Burchhardt und Herrn Schlüter von der NJL, anstehende Fragen wurden von ihnen beantwortet.

Nach der Beschlussfassung verließen der Landrat und Herr Schlüter die Sitzung um 20.20 Uhr.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt dem Abschluss einer neuen Kooperationsvereinbarung und somit der Erhöhung der Bezuschussung für den Betrieb der Fähre Ferchland-Grieben von 4.500 Euro auf jährlich 9.000 Euro für die Jahre 2023 bis 2025 zu.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 8 3. Änderung der Umlagesatzung vom 08.12.2020

Vorlage: BV/396/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herrn Tautenhahn, anstehende Fragen wurden von ihm beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die 3. Änderung der Satzung der Stadt Jerichow zur Umlage der Verbandsbeiträge vom 08.12.2020 in der als Anlage beigefügten Fassung.

Für das Beitragsjahr 2022 werden folgende Umlagesätze festgelegt:

	"Stremme Fiener Bruch"	"Trübengraben"
Flächenbeitrag	10,70 €/ha	12,73 €/ha
Erschwernisbeitrag	12,02 €/ha	39,38 €/ha
Verwaltungskosten	1,08 €/ha	1,08 €/ha

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 9 überplanmäßige Ausgabe - Beiträge Unterhaltungsverbände

Vorlage: BV/397/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herrn Tautenhahn, anstehende Fragen wurden von ihm beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 29.800,00 € bei dem Produktkonto 55210.531300 (Zuweisung an die Unterhaltungsverbände).

Die Deckung erfolgt durch Mehreinnahmen in Höhe von 29.800,00 € bei dem Produktkonto 61110.401300 (Gewerbesteuereinnahmen).

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 13 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 10 Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung

Vorlage: BV/402/2019-2024

Erläuterungen erfolgen durch den ehemaligen Stadtwehrleiter und StR Herr Braunschweig, durch den Stadtwehrleiter Herr Hegewald und der Ordnungsamtsleiterin Frau Schünicke, anstehende Fragen wurden von ihnen beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Anschaffung von persönlicher Schutzausrüstung für die Atemschutzgeräteträger der Feuerwehren der Stadt Jerichow in Höhe von 84.244,86 €.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 11 10 Jahresinspektion Drehleiter

Vorlage: BV/403/2019-2024

Erläuterungen erfolgen durch den ehemaligen Stadtwehrleiter und StR Herr Braunschweig und durch den Stadtwehrleiter Herr Hegewald, anstehende Fragen wurden von ihnen beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Überprüfung (10 Jahresinspektion) sowie die erforderlichen Instandsetzungs- und Präventivarbeiten am Hubrettungsfahrzeug (Drehleiter) der Stadt Jerichow in Höhe von 71.607,06 €.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 18 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 12 Beitritt zur Kommunalen IT-UNION e.G.

Vorlage: BV/405/2019-2024

Erläuterung erfolgt durch Herrn Hradsky (KITU MD), anstehende Fragen wurden von ihm beantwortet.

Nach der Beschlussfassung verließ er die Sitzung um 20.50 Uhr.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt den Beitritt zur Kommunalen IT-UNION e.G. (KITU) zum 01.10.2023, gemäß § 45 Abs. 2 Nr. 9 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA).

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 15 Nein 1 Enthaltung 2 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 13 Entwurfs- und Offenlegungsbeschluss Bebauungsplan - Solarpark Roßdorf

Vorlage: BV/410/2019-2024

StRin Kliemann bittet darauf zu achten, dass im Beschluss, wie vorgestellt von Enno v. Katte, bei der Aufstellung der Module der Solaranlage, die weitere Bewirtschaftung einer Ackerfläche,

Errichtung von Insektenhotels, Schafhaltung, Anbau blühender Baumreihen und die Erschaffung des Radwanderweges Richtung Demsin, mit aufzunehmen ist.

Der StR erteilte die Zustimmung.

Weitere Erläuterungen erfolgten durch Frau Bolle, anstehende Fragen wurden von ihr beantwortet.

Beschluss:

Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Jerichow fasst auf seiner Sitzung am 19.09.2023 den Beschluss, den Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes "Sondergebiet Photovoltaik Roßdorf" einschließlich der Begründung zu billigen und die Offenlegung und die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorzunehmen.

Mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes werden folgende Zwecke und Ziele angestrebt: Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Errichtung einer Freiflächen-Photovoltaikanlage.

Weiterhin soll mit der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Roßdorf“ ein Sondergebiet (SO) gemäß § 11 Abs. 1 und 2 der Baunutzungsverordnung (BauNVO) mit der Zweckbestimmung für die Nutzung erneuerbarer Energien - Freiflächen-Photovoltaikanlagen für die Flurstücke 241/10 (tlw.), 35 und 249/34 der Flur 3 in der Gemarkung Roßdorf festgesetzt werden.

Das Plangebiet umfasst eine Fläche von ca. 38 ha. Es wird zurzeit landwirtschaftlich genutzt und liegt nordöstlich in einer Entfernung von circa 600 m von der Ortschaft Roßdorf.

Der Bebauungsplan wird gemäß § 8 Abs. 4 Baugesetzbuch (BauGB) als ein Bebauungsplan im Parallelverfahren zur Aufstellung des Flächennutzungsplanes aufgestellt.

Die Öffentlichkeit ist nach § 3 Abs. 1 BauGB und die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 BauGB frühzeitig zum Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Sondergebiet Photovoltaik Roßdorf“ zu beteiligen.

Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 und § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: beschlossen

Ja 11 Nein 4 Enthaltung 3 Befangen 0

Nach §33 KVG LSA (Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt), vom 17. Juni 2014 in der zurzeit gültigen Fassung, war kein Mitglied des Stadtrates von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

TOP 14 Anfragen und Mitteilungen

StRin Albrecht

Spielplatz in Zabakuck liegt an der Straße, es fehlt eine Zaunumrandung

Spielplatz für Neuredekin, warum wird dort für die 20 Kinder kein Spielplatz gebaut

OrtsBM und StR Lucht wirft ein, dass dort nicht so viel Kinder sind, es müsste mal durchgezählt werden

StRin Albrecht und StR Piesker (beide AfD) haben eine Futterspende für den Tierpark Zabakuck gespendet, ob das von der Stadt nicht auch mal gemacht werden könnte.

BMin Lüdicke teilt in diesem Zusammenhang mit, dass heute vom Amt und von BOREAS Energie GmbH Patenschaften für 9 Tiere für 500 € übernommen wurden. Auf die Patenschaften freuen sich die Kinder der einzelnen Kindertagesstätten.

StR Müller fragt an, ob ein Baumverschnitt in Mangelsdorf von der Kirche an bis zum Ende der Dorfstraße gemacht werden kann

StR Kliemann teilt mit, dass mit der SKS Brettin, der Stadt Jerichow und verschiedenen Firmen ein Projekt gestartet wurde, welches den jungen Menschen eine Perspektive bieten soll. Es sind 20 Firmen, die in einer praxisorientierten Unterrichtsform den Kindern verschiedene Berufsorientierungen vermitteln in Praktiken, vor Ort in der Schule und in Arbeitsgemeinschaften. Dieses soll im Unterrichtsplan fest miteingearbeitet werden. Die Firmen der Region waren mit der

Beratung vor kurzem sehr zufrieden, denn mit diesem soll den jungen Menschen eine berufliche Perspektive geboten werden.

StRin Albrecht fragt an, wann der Weg von Großdemsin zur B 1 gemacht wird, es sind dort viele tiefe Löcher, für Krankentransporte ist dieser Weg nicht geeignet.

Frau Bolle, BA-Leiterin teilt mit, dass im Jahre 2022 ein Fördermittelantrag gestellt wurde, welcher aufgrund fehlender Voraussetzungen abgelehnt wurde. Daraufhin wurde dieser Antrag überarbeitet und im Jahr 2023 wieder erneut beim ALFF eingereicht. Dieser wurde ebenfalls abgelehnt, da dieses Mal die Gelder nur für die ersten drei ländlichen Wege gereicht hat und unser Weg leider nicht unter den ersten drei war. Ob ein erneuter Antrag gestellt werden kann hängt davon ab, ob es im nächsten Jahr nochmal Fördermittel für diesen Bereich gibt. Eine Eigenfinanzierung des Weges ist der Stadt nicht möglich.

TOP 15 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 21.10 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

TOP 27 Wiederherstellen der Öffentlichkeit und Bekanntgabe der Ergebnisse der nicht öffentlichen Sitzung

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Ergebnisse des Nicht Öffentlichen Teil bekannt.

TOP 28 Schließen der Sitzung

Der Vorsitzende schließt um 22:15 Uhr die Stadtratssitzung.

Andreas Dertz
Vorsitzende/r

Petra Manthei
Protokollführer/in